

47
Saphir M J

Ausdrucks-Lied der National-Garde.

Von M. G. Saphir.

(In Musik gesetzt vom k. k. Hof-Kapellmeister Heinrich Proch. *)

Schwert aus der Scheid', aus dem Herzen das Lied!
Stimmt an das Lied der Lieder!
Jauchzend ertön' es durch Reihe und Glied,
Jauchzend durch jubelnde Brüder!
Blank wie die Waffe und hell wie der Stahl,
Klinge das Lied von der Garde-National!

Männer zur Seit' mit geschwungenem Hut,
Frauen am Fenster mit Fahnen!
Kinder inmitten mit feurigem Blut,
Greise darunter gleich Schwanen!
Mitten hindurch zieht geharnischt in Stahl,
Klingend und singend die Garde-National!

Klang und Gesang und ein Bivat mit Lust,
Ihm, unsern Kaiser und Vater,
Ihm unser Herz und das Blut aus der Brust,
Treuer, als tausend Berather!
Mauern von Eisen, und Wälle von Stahl,
Steht liebend um ihn die Garde-National!

Freiheit und Vaterland, geistiges Licht,
Wollen wir freudig beschützen!
Freies Gewissen und offen Gericht,
Dafür das Blut auch versprizen!
„Retten für Knechte, für Freie der Stahl!“
Heißt die Parole der Garde-National!

Hoch den Studenten, und Jubel und Ehr',
Sie, die's vollbracht und begonnen!
Bivat den Bürgern, den Männern der Wehr,
Tapfer und stark und besonnen!
Innig verschmolzen zur Kette von Stahl
Bürger, Studenten und Garde-National!

*) Dieses Lied, bestimmt, beim Ausrücken der National-Garde gesungen zu werden,
erscheint schon morgen mitsammt der Musik bei Diabelli am Graben.

XXV
1519

6126

Verordnung über die...
Artikel 1

§ 1. Die...
§ 2. Die...
§ 3. Die...
§ 4. Die...
§ 5. Die...
§ 6. Die...
§ 7. Die...
§ 8. Die...
§ 9. Die...
§ 10. Die...



§ 11. Die...
§ 12. Die...
§ 13. Die...
§ 14. Die...
§ 15. Die...
§ 16. Die...
§ 17. Die...
§ 18. Die...
§ 19. Die...
§ 20. Die...

Die...
Die...